

Günther Hirner wechselt als Schiedsrichter zum SV Pfrondorf/Mindersbach

Mit nunmehr acht Unparteiischen startet der SV Pfrondorf/Mindersbach in die Verbandsrunde 2011/12. Aktueller Neuzugang ist der weit über die Kreisgrenzen bekannte Böblinger Günther Hirner. Ein Urgestein in der Fußballer- und Schiedsrichterszenarie.

Seine Karriere mit dem runden Leder begann er in der Jugend des SV Böblingen wo er dann auch einige Zeit aktiv spielte, ehe er dann seine Fußballstiefel für mehrere Vereine schnürte. So unter anderem für Hochdorf, Wacker München, Ehningen bzw. Weil im Schönbuch. Seine Laufbahn setzte er dann als Jugend- Aktiven- und Damentrainer in verschiedenen Vereinen fort. Auch als Staffelleiter im Damenbereich war er tätig.

Im November 1970 legte er dann mit Erfolg seine Schiedsrichterprüfung ab. In den nun fast 41 Jahren erreichte er eigentlich alles was man im Bereich der Pfeiferei so erleben kann. Über 10 Jahre führte er zudem die Schiedsrichtergruppe Böblingen als SR Obmann. Er pfiff runde 19 Jahre im „Fußballoberhaus“ und zwar bis zur Verbandsliga.

Günther Hirner wurde für 1.000 und erst vor kurzem für 2.000 gepfiffene Spiele von der Schiedsrichtergruppe Leonberg – zu der er nun schon jahrelang gehört – entsprechend geehrt. Ferner erhielt er vom Württembergischen Fußballverband die Schiedsrichter Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold. Der rüstige und umtriebige siebzig jährige legte vor ein paar Wochen, wie jedes Jahr, die SR-Leistungsprüfung ab.

Wir, der SV Pfrondorf/Mindersbach, mit seinem Vereins-Schiedsrichter-Beauftragten Siegfried Vetter freuen sich über den Gewinn eines neuen Unparteiischen.
„Herzlich Willkommen lieber Günther“!

